

Erster Bundesweiter Warntag am 10. September 2020

Ab 11:00 Uhr werden bundesweit alle vorhandenen Warnmittel getestet

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Auch die Stadt Bingen am Rhein nimmt am Warntag 2020, der unter dem Motto „Wir warnen Deutschland“ stattfindet, teil. Im Rahmen des Warnmitteltests werden ab 11:00 Uhr im gesamten Stadtgebiet die Sirenen heulen, (Feuerwehr-)Melder piepsen und installierte Warn-Apps anschlagen. Die Übung endet um 11:20 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de

Die Verwaltung bittet schon jetzt um Verständnis für die damit verbundene Lärmbelästigung.

Ziele des Warntags und weiterführende Informationen

Der bundesweite Warntag soll künftig dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen der Bevölkerung für Warnungen in Notlagen zu steigern und damit deren Selbstschutzfertigkeiten zu erhöhen. Es hat sich gezeigt, dass Menschen in Krisensituationen vor allem auf Bekanntes und bereits Erlerntes zurückgreifen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Bedeutung der Warnsignale bewusster machen und wissen, was sie nach einer Warnung tun können.